



Stärken Sie Ihre natürlichen Abwehrkräfte!

Wie ist eine Aktivierung des Immunsystems möglich?

Für die Aktivierung und Stärkung Ihrer körpereigenen Immunkräfte hat sich folgendes 4-Phasenschema bewährt:

1. Schritt: Stabilisieren Sie Ihrer Grenzflächen!

Der menschliche Darm hat mit etwa 600-800m² die größte Oberfläche des Körpers, die mit der „Außenwelt“ ständig in Kontakt ist (Im Vergleich dazu: Haut 1,7-2,0 m², Lunge 200m²). Ist diese wichtige Barriere z.B. durch eine Fehlbesiedelung des Darmes mit krankmachenden Bakterien, Pilze oder Parasiten gestört, können krankmachende Mikroorganismen, Toxine oder auch Allergene leichter in den Körper eindringen und dort das Immunsystem belasten.

Die Mikrobiologische Darmsanierung ist eine äußerst effiziente Methode, um die wichtigste Grenzfläche des Körpers zu festigen.

2. Schritt: Füllen Sie Ihre Vitalstoff-Speicher auf!

Der menschliche Körper benötigt für sein Immunsystem eine Reihe an sogenannten „Vitalstoffen“ (d.h. Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen). Fehlen diese, ist die körpereigene Abwehrkraft oft deutlich reduziert.

Der Ausgleich von Vitalstoff-Defiziten ist eine wichtige Voraussetzung für eine optimale Funktion Ihres Immunsystems.

Diese Phase kann auch sehr gut mit einer Ausleitung von Schwermetallen kombiniert werden.

3. Schritt: Befreien Sie sich von chronischen Störfeldern!

Unter Störfeldern versteht man minimale chronische, meist unbemerkt ablaufende, Entzündungen z.B. im HNO- oder Zahn-Kiefer-Bereich, aber auch oft im Bereich von Narben nach Verletzungen und Operationen. Diese machen vordergründig kaum Beschwerden, stellen jedoch eine permanente Reizquelle des Immunsystems dar, die auf Dauer zu einer Schwächung Ihrer Abwehrkräfte führen.

Sehr effiziente Möglichkeiten der Störfeldsanierung bieten die Pflanzenheilkunde aber auch die Neuraltherapie.

Wichtig: Heilen Sie Ihre Seele!

Aus der sogenannten Psychoneuroimmunologie kennt man eindeutige Zusammenhänge zwischen seelischen Befindlichkeiten und der Funktion des Immunsystems.

Trauer, Depression und Hoffnungslosigkeit reduzieren, Freude, Optimismus, Hoffnung aktivieren Ihre Abwehrkräfte.

Chronische seelische Belastungen, schlecht verheilte seelische Verletzungen („seelische Narbenstörfelder“), aber auch ein schlechtes Gewissen können die Seele eines Menschen und dadurch auch sein Immunsystem negativ beeinträchtigen.

Unterschiedliche Formen der „Seelentherapie“ können hier Abhilfe schaffen und Ihre Seele heilen und befreien!



4. und letzter Schritt: Bringen Sie Ihr Immunsystem zum Laufen!

Bei chronischen Belastungen erfolgt eine spontane Erholung der Abwehrfunktion nur sehr langsam (oder manchmal gar nicht). Solange die Abwehrleistungen nicht normalisiert sind, kann jeder neue Belastungsfaktor (z.B. akuter Infekt) wieder zu einem neuen chronischen Belastungsfaktor werden. Rehabilitierende Maßnahmen sind manchmal eine wichtige Grundvoraussetzung für die Normalisierung der Abwehrfunktionen.

Geeignete Therapieverfahren dafür sind die Neuraltherapie, Reizkörpertherapien mit Eigenblut oder Autovaccinen oder der Aderlass nach Hildegard von Bingen.

Zusammenfassung

Die **Aktivierung** der körpereigenen Immunkräfte ist die **effizienteste Form der Abwehr von Mikroorganismen unterschiedlicher Art** (Bakterien, Viren inkl. Vogel- und Schweinegrippe, Parasiten, Pilze). Da Ihr Immunsystem auch Tumorzellen wirksamer beseitigt, beugen Sie somit auch langfristig **Krebserkrankungen** vor.

Die **Aktivierung** der körpereigenen Immunkräfte ist **frei von Nebenwirkungen**.

Die **Aktivierung** der körpereigenen Immunkräfte macht Sie **krisensicher**, da Sie auch in schwierigen Zeiten wesentlich belastbarer sind und sich auch weitgehend von Medikamenten unabhängig machen.

Vorsicht!

Leider gibt es auch einige medizinische Therapieverfahren, die die Funktion Ihres Immunsystems negativ beeinträchtigen:

Antibiotika schädigen nicht nur krankmachende Bakterien, sondern leider auch die positiven Darmbakterien (=Darmflora), die für die Darmgesundheit aber auch für Ihre Immunkraft von wesentlicher Bedeutung sind.

Entzündungshemmende und fiebersenkende Medikamente unterdrücken wesentliche Abwehrreaktionen unseres Immunsystems. Entzündung und Fieber sind effiziente und heilsame Abwehrmechanismen unseres Immunsystems!

Impfungen sollten theoretisch Ihr Immunsystem gegen spezielle Mikroorganismen (je nach Impfung) trainieren, führen jedoch in der Praxis sehr häufig zu einer Überlastung und somit langfristig zu einer Schwächung Ihres körpereigenen Immunsystems.